

# Vorwort

Die 16. Auflage dieses Buchs ist, wie bei früheren Auflagen, kein bloßer Nachdruck bisheriger Texte. Allein das Vorschriftenwerk des VDE ist derart umfangreich, dass im Grunde kein Monat vergeht, an dem nicht zahlreiche Normen aktualisiert herausgegeben werden. Aufgrund der sich ständig ändernden Technik und neuer Technologien bringen diese Aktualisierungen zum Teil erhebliche Veränderungen mit sich, die in einem Normen-Kommentar, wie im hier vorliegenden Werk, berücksichtigt werden müssen.

In der 16. Auflage werden die wichtigsten Veränderungen im Bereich der Technik und vor allem im Bereich der technischen Normung aufgegriffen und in bewährter Weise erläutert.

Berücksichtigt sind ferner zahlreiche Leserzuschriften, in denen z. B. auf Mängel, wie Tippfehler, missverständliche Formulierungen oder schwerfällige Erläuterungen, aufmerksam gemacht wurde oder wichtige und inhaltlich interessante Verbesserungen des Textes für ein besseres Verständnis vorgeschlagen wurde.

Im deutschsprachigen Raum spielen die Normen der Normenreihe DIN VDE 0100 „Errichten von Niederspannungsanlagen“ eine für die Planung, Errichtung und Prüfung von Niederspannungsanlagen herausragende Rolle. Deshalb bilden diese technischen Regelwerke den Schwerpunkt dieses Buchs. Wie üblich werden darüber hinaus auch weitere Normen erläutert, die für Planung, Errichtung und Prüfung von Niederspannungsanlagen von Bedeutung sind. Wo immer möglich, werden diese Erläuterungen und Kommentare durch praxisnahe Beispiele und, wo notwendig, auch durch Rechenbeispiele verdeutlicht.

Einige wichtige VDE-Bestimmungen im Bereich DIN VDE 0100, die in den Jahren 2015 bis 2016 aktualisiert herausgegeben wurden, sind z. B.:

DIN VDE 0100-801 (VDE 0100-801):2015-10	Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 8-1: Energieeffizienz
DIN VDE 0100-753 (VDE 0100-753):2015-10	Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7-753: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Heizleitungen und um- schlossene Heizsysteme
DIN VDE 0100-420 (VDE 0100-420):2016-02	Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 4-42: Schutzmaßnahmen – Schutz gegen thermische Auswirkungen

- |  |  |
|--|--|
| DIN VDE 0100-730<br>(VDE 0100-730):2016-06     | Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7-730:<br>Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und An-<br>lagen besonderer Art – Elektrischer Landanschluss<br>für Fahrzeuge der Binnenschifffahrt       |
| DIN VDE V 0100-718<br>(VDE V 0100-718):2016-06 | Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 718:<br>Anforderungen für Betriebsstätten, Räumen und<br>Anlagen besonderer Art – öffentliche Einrichtungen<br>– Anforderungen an Umhüllungen von Verteilern |

Bei Zitaten aus DIN VDE 0100 wird normalerweise nur auf den entsprechenden Teil bzw. auf die zitierte Textstelle verwiesen. Ansonsten ist die DIN-VDE-Nummer angegeben. Dabei wurde, wenn notwendig, das neue Benummerungssystem angewandt, nach dem alle VDE-Bestimmungen und VDE-Leitlinien als DIN-VDE-Normen zu kennzeichnen sind.

Das vorliegende Buch entstand ursprünglich als begleitende Unterlage zu Vorlesungen an der Fachhochschule Karlsruhe und anderen Fachschulen sowie zu VDE-Seminaren und Vorträgen, die Prof. Gerhard Kiefer auf verschiedenen Fachtagungen hielt.

Dieses Fachbuch ist sowohl als Nachschlagewerk als auch zum autodidaktischen Studium sehr gut geeignet. Leser sind hauptsächlich Ingenieure, Techniker, Meister und Studenten, die sich mit der Theorie, Anwendung und Auslegung der DIN VDE 0100 befassen. Das Werk unterstützt aber auch den in der Praxis stehenden Meister sowie den wissensdurstigen Handwerker in ihrer täglichen Arbeit vor Ort.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis ermöglicht es, noch tiefer in die Materie einzudringen. Zahlreiche Literaturangaben sind am Ende der verschiedenen Kapitel oder als weiterführende Literatur zu finden. Bei den Literaturangaben hat sich der Verfasser darauf beschränkt, nur die Literatur anzuführen, die er für den Leser als besonders geeignet hält. Im Text zitierte Normen und VDE-Bestimmungen sind jedoch nicht in das Literaturverzeichnis aufgenommen.

Zu erwähnen wäre noch, dass das Buch die DIN-VDE-Bestimmungen nicht ersetzen kann, sondern nur ihr Verständnis erleichtern und ein „Nachschlagen vor Ort“ ermöglichen soll. Auch hier muss besonders darauf hingewiesen werden, dass für Auseinandersetzungen – vor allem rechtlicher Art, also vor Gericht – letztlich nur die einschlägigen Gesetze und die aktuellen Normen Gültigkeit haben.

Der Verfasser dankt an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen, die durch Zuschriften, in Telefonaten oder in persönlichen Gesprächen mit Anregungen und Wünschen oder durch ihre Hilfe zum Gelingen dieses Werks beigetragen haben. Für die verlagsseitige Bearbeitung wird besonders Herrn Dipl.-Ing. (Univ.) Roland Werner vom Lektorat RheinMain für die angenehme Zusammenarbeit gedankt.